

**19. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)**

vom 30. Mai 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Mai 2023)

zum Thema:

**Nachfrage zur Schriftlichen Anfrage Nr. 19/15204 „Über Schienenersatzverkehr am S-Bahnhof Gehrenseestraße frühzeitig informieren“**

und **Antwort** vom 14. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Juni 2023)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15687  
vom 30. Mai 2023

über Nachfrage zur Schriftlichen Anfrage Nr. 19/15204 „Über Schienenersatzverkehr am  
S-Bahnhof Gehrenseestraße frühzeitig informieren“

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

In welchem Stadium befindet sich der Prüfprozess für den Schienenersatzverkehr aufgrund des am 19. Juni 2023 beginnenden Entfalls des Verkehrshalts Gehrenseestraße? Wann ist ggf. mit dem Abschluss dieses Prozesses zu rechnen?

Antwort zu 1:

Die Abstimmungen zum Ersatzkonzept zwischen der S-Bahn Berlin GmbH und der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH (VBB GmbH), die hierbei die Interessen der Länder Berlin und Brandenburg als Aufgabenträger des Schienenpersonennahverkehrs vertritt, sind abgeschlossen. Wegen der Betroffenheit mehrerer Buslinien war zusätzlich die BVG (Berliner Verkehrsbetriebe) in die Abstimmungen involviert.

Frage 2:

Welche Aussage kann aktuell dazu getroffen werden, ob ein Schienenersatzverkehr für die betroffene Strecke eingerichtet wird?

Antwort zu 2:

Mit Blick auf den baubedingt knapp sechs Monate andauernden Entfall des Verkehrshalts an der Station Gehrenseestraße wurden unterschiedliche Varianten eines Ersatzverkehrs mit Bussen durch die S-Bahn Berlin GmbH in Abstimmung mit der VBB GmbH untersucht. Aufgrund des geringen verkehrlichen Nutzens sowie mit Blick auf die begrenzte Verfügbarkeit von SEV-Bussen und Fahrpersonalen, die aktuell auch für zahlreiche andere Ersatzverkehre im S-Bahn-Netz benötigt werden, entschieden S-Bahn Berlin GmbH und die VBB GmbH in Abstimmung mit der BVG auf einen Ersatzverkehr zur Anbindung der Station Gehrenseestraße zu verzichten.

Die BVG-Expressbuslinie X54 wird während des Zeitraums der Sperrung zusätzlich die von dieser Linie sonst ohne Halt durchfahrenen Haltestellen Klettwitzer Straße und Zu den Krugwiesen bedienen. Die Linien X54 und 154 stellen eine in dichtem Takt befahrene alternative Verbindung von der Gehrenseestraße nach Hohenschönhausen und zur Raoul-Wallenberg-Straße (S7 in Richtung Innenstadt) dar. Diese Maßnahme wird nach fahrplanseitiger Prüfung durch die BVG umgesetzt. Am S-Bahnhof Gehrenseestraße bestehen mit der Buslinie 294 (und ggf. Umstieg zu den Straßenbahnlinien M5 und M17) weitere Fahrtalternativen sowohl in Richtung Innenstadt als auch nach Friedrichsfelde Ost.

Frage 3:

Wann ist mit der öffentlichen Information für die Fahrgäste über den Schienenersatzverkehr zu rechnen und wann wird dieser eingerichtet?

Antwort zu 3:

Die Informationen zu dieser Baumaßnahme sind auf der Webseite der S-Bahn Berlin GmbH unter der Rubrik „Fahrplanänderungen“ bereits veröffentlicht (<https://sbahn.berlin/fahren/baustoerung/detail/erneuerung-s-bahnhof-gehrenseestrasse-einbau-aufzug/#con-27269>). Die Fahrgastinformationen vor Ort werden durch die S-Bahn Berlin GmbH rechtzeitig vor Beginn der Baumaßnahme angebracht.

Berlin, den 14.06.2023

In Vertretung  
Dr. Claudia Elif Stutz  
Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt